

Autorin: Adriana Kühnl
 Tabellen und Grafiken: Adriana Kühnl

Müller, Schmidt und Fischer – Münchens Familiennamen 2014

Mit einem Plus von über 20% zusätzlichen Familiennamen lässt sich 2014 ein Trend zur erhöhten Namensvielfalt in München im Vergleich zu 2004 feststellen. Die folgende Untersuchung bezieht sich auf Auswertungen der Bevölkerungsbestandsstatistik der Münchnerinnen und Münchner mit Haupt- und Nebenwohnsitz in Bezug auf deren auswertbaren Familiennamen (Nachnamen) von 2004 und 2014.

Anzahl verschiedener Familiennamen

Während es am 31.12.2004 schon über 236 600 unterschiedliche Familiennamen in München gab, zählte München zum 31.12.2014 bereits über 285 600 unterschiedliche Familiennamen, siehe Tabelle 1. Das entspricht einer Erhöhung von über 49 000 zusätzlichen Familiennamen (+20,7%). Diese Zunahme wird unter anderem begünstigt durch die zahlreichen Zuzüge der unterschiedlichsten Nationen nach München bzw. ist sicherlich auch der Beliebtheit von Doppelnamen geschuldet, die mit ihrer Namenskombination oftmals schon mit nur einer Nennung in die Zählung eingehen. In diesem Jahrzehnt (2004 - 2014) ist natürlich auch die wohnberechtigte Bevölkerung Münchens gewachsen: Waren zum 31.12.2004 noch 1 422 275 Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz München gemeldet (deren Familiennamen auswertbar sind), so waren es zehn Jahre später (31.12.2014) mit 1 518 302 Münchnerinnen und Münchnern schon ca. 96 000 Personen mehr (+6,8%). Das heißt, die Anzahl verschiedener Familiennamen (+21%) ist im Vergleich zum Bevölkerungszuwachs (+7%) stärker angestiegen.

Über 285 600 verschiedene Familiennamen

Tabelle 1

Münchens verschiedene Familiennamen 2004 - 2014

Jahr	Anzahl verschiedener Familiennamen 1)			Bevölkerung mit Familiennamen 1), 2)	Anteil Familiennamen auf 1 000 Einwohner/innen
	gesamt	davon			
		nur von 1 Person geführt			
		absolut	in %		
31.12.04	236 614	119 810	50,6	1 422 275	166
31.12.05	241 825	123 436	51,0	1 436 890	168
31.12.06	237 161	121 029	51,0	1 364 420	174
31.12.07	242 058	124 386	51,4	1 381 506	175
31.12.08	246 493	127 568	51,8	1 395 491	177
31.12.09	244 637	125 871	51,5	1 391 855	176
31.12.10	250 426	129 849	51,9	1 409 955	178
31.12.11	258 530	135 065	52,2	1 437 273	180
31.12.12	268 114	141 647	52,8	1 466 760	183
31.12.13	276 928	147 862	53,4	1 492 198	186
31.12.14	285 634	153 938	53,9	1 518 302	188

1) Ohne Familiennamen, die nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht nicht vorhanden sind.-

2) Familiennamen der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz). Die geringen Abweichungen (<=0,07%) zur "offiziellen" Zahl der wohnberechtigten Bevölkerung beruhen auf dem Vergleich zweier unterschiedlicher Datenabzüge und den jeweils dort geltenden Filterbedingungen.

© Statistisches Amt München

188 Familiennamen auf 1 000 Einwohner

Somit kommen 2014 auf 1 000 Einwohner/innen ca. 188 verschiedene Familiennamen, während es 2004 noch 166 Namen waren. Mehr als jeder zweite Münchner (54%) hatte 2014 einen Familiennamen, der (in dieser Schreibweise und Konstellation) nur einmal in München vorkam.

Münchens 50 häufigste Familiennamen 2004 und 2014

Tabelle 2

31.12.04						31.12.14					
Rang 1 - 50	Familien- namen 1)	Anzahl	davon		Anteil in % wohn- ber. Bev.	Rang 1 - 50	Familien- namen 1)	Anzahl	davon		Anteil in % wohn- ber. Bev.
			Frau ...	Herr ...					Frau ...	Herr ...	
1	MÜLLER	8 052	4 022	4 030	5,66	1	MÜLLER	7 586	3 733	3 853	5,00
2	SCHMIDT	5 057	2 529	2 528	3,56	2	SCHMIDT	4 648	2 349	2 299	3,06
3	HUBER	4 846	2 485	2 361	3,41	3	FISCHER	4 450	2 233	2 217	2,93
4	FISCHER	4 741	2 408	2 333	3,33	4	HUBER	4 109	2 116	1 993	2,71
5	BAUER	4 565	2 349	2 216	3,21	5	BAUER	4 086	2 082	2 004	2,69
6	SCHNEIDER	4 284	2 169	2 115	3,01	6	SCHNEIDER	4 064	2 055	2 009	2,68
7	WAGNER	4 036	2 098	1 938	2,84	7	WAGNER	3 724	1 937	1 787	2,45
8	SCHMID	3 814	1 958	1 856	2,68	8	WEBER	3 308	1 692	1 616	2,18
9	WEBER	3 400	1 728	1 672	2,39	9	SCHMID	3 299	1 670	1 629	2,17
10	MAIER	2 940	1 525	1 415	2,07	10	MAIER	2 537	1 314	1 223	1,67
11	MAYER	2 551	1 281	1 270	1,79	11	MAYER	2 182	1 128	1 054	1,44
12	HOFFMANN	2 294	1 162	1 132	1,61	12	NGUYEN	2 154	1 117	1 037	1,42
13	WOLF	2 066	1 069	997	1,45	13	HOFFMANN	2 151	1 078	1 073	1,42
14	RICHTER	2 010	1 008	1 002	1,41	14	WOLF	1 940	1 001	939	1,28
15	MEYER	2 002	1 013	989	1,41	15	MEYER	1 891	949	942	1,25
16	LANG	1 971	990	981	1,39	16	RICHTER	1 868	946	922	1,23
17	SCHWARZ	1 951	973	978	1,37	17	FUCHS	1 839	949	890	1,21
18	HOFMANN	1 929	1 022	907	1,36	18	SCHWARZ	1 833	931	902	1,21
19	FUCHS	1 887	956	931	1,33	19	LANG	1 817	929	888	1,20
20	BRAUN	1 850	958	892	1,30	20	HOFMANN	1 796	950	846	1,18
21	WEIß	1 750	873	877	1,23	21	WEIß	1 755	884	871	1,16
22	MEIER	1 675	866	809	1,18	22	BRAUN	1 740	904	836	1,15
23	KOCH	1 644	854	790	1,16	23	KOCH	1 634	838	796	1,08
24	NGUYEN	1 596	775	821	1,12	24	KLEIN	1 553	785	768	1,02
25	KLEIN	1 562	789	773	1,10	25	SCHULZ	1 535	743	792	1,01
26	HARTMANN	1 539	778	761	1,08	26	BECKER	1 524	756	768	1,00
27	SCHULZ	1 535	745	790	1,08	27	HARTMANN	1 449	724	725	0,95
28	GRUBER	1 517	762	755	1,07	28	WERNER	1 410	718	692	0,93
29	SCHUSTER	1 511	787	724	1,06	29	MEIER	1 394	733	661	0,92
30	KRAUS	1 499	770	729	1,05	30	ZIMMERMANN	1 370	696	674	0,90
31	ZIMMERMANN	1 474	743	731	1,04	31	SCHUSTER	1 363	721	642	0,90
32	WERNER	1 450	751	699	1,02	32	KRAUS	1 358	714	644	0,89
33	WIMMER	1 434	750	684	1,01	33	GRUBER	1 324	696	628	0,87
34	BERGER	1 430	721	709	1,01	34	BERGER	1 319	645	674	0,87
35	BECKER	1 410	706	704	0,99	35	WINKLER	1 272	663	609	0,84
36	SCHÄFER	1 357	685	672	0,95	36	KÖNIG	1 256	658	598	0,83
37	KÖNIG	1 313	690	623	0,92	37	SCHÄFER	1 252	625	627	0,82
38	WINKLER	1 304	663	641	0,92	38	KAISER	1 207	616	591	0,79
39	KAISER	1 279	637	642	0,90	39	WIMMER	1 202	623	579	0,79
40	NEUMANN	1 255	652	603	0,88	40	YILMAZ	1 200	562	638	0,79
41	FRANK	1 235	618	617	0,87	41	FRANK	1 183	597	586	0,78
42	BECK	1 230	635	595	0,86	42	NEUMANN	1 156	586	570	0,76
43	BRUNNER	1 213	641	572	0,85	43	HERRMANN	1 150	586	564	0,76
44	HERRMANN	1 196	603	593	0,84	44	BECK	1 138	607	531	0,75
45	ROTH	1 183	630	553	0,83	45	ROTH	1 117	590	527	0,74
46	BAUMANN	1 176	617	559	0,83	46	GRAF	1 100	559	541	0,72
47	WALTER	1 171	621	550	0,82	47	BRUNNER	1 079	575	504	0,71
48	GRAF	1 158	583	575	0,81	48	WALTER	1 075	590	485	0,71
49	STADLER	1 150	597	553	0,81	49	SCHMITT	1 038	516	522	0,68
50	YILMAZ	1 098	507	591	0,77	50	BAUMANN	1 024	541	483	0,67
		107 590	54 752	52 838	75,65			100 459	51 210	49 249	66,17

1) Familiennamen der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz München).

© Statistisches Amt München

MÜLLER am häufigsten**Häufigste Familiennamen**

Die 50 häufigsten Münchner Familiennamen der Jahre 2004 und 2014 sind in Tabelle 2, siehe Seite 11, enthalten. Unangefochtener Spitzenreiter auf Platz Eins der Münchner Familiennamen – sowohl 2004, als auch 2014 – ist der Familienname MÜLLER. Am 31.12.2014 trugen 7 586 Personen in München diesen Familiennamen – 3 733 Frauen und 3 853 Männer. Somit tragen von 1 000 Münchner/innen ca. fünf Personen den Familiennamen MÜLLER.

Mit einer Häufigkeit von 4 648 Nennungen ist der Name SCHMIDT der am zweithäufigsten vertretene Familienname in München, gefolgt von FISCHER (4 450), HUBER (4 109) und BAUER (4 086). Die Plätze 6 bis 10 übernehmen die Familiennamen SCHNEIDER, WAGNER, WEBER, SCHMID und MAIER. Die Top 10 der häufigsten Familiennamen sind 2004 und 2014 gleich aufgestellt, mit Ausnahme von zwei kleinen Verschiebungen im Rang zwischen FISCHER und HUBER bzw. WEBER und SCHMID. Der vietnamesische Name NGUYEN (Rang 12 mit 2 154 Nennungen) und der türkische Name YILMAZ (Rang 40 mit 1 200 Nennungen) sind die einzigen beiden ausländischen Namen, die es unter die Top 50 der häufigsten Münchner Familiennamen geschafft haben.

2,8% der Münchner mit TOP 10 Namen

Circa 28 von 1 000 Münchner hatten 2014 einen Top 10-Namen und 66 von 1 000 Münchner trugen einen Familiennamen, der unter die 50 häufigsten Familiennamen Münchens fiel. 2004 besaßen noch 32 von 1 000 Münchnern einen Top 10-Namen und 76 von 1 000 Münchnern einen Top 50-Namen.

Schreibweisen-Varianten: MÜLLER auf Platz Drei verdrängt**Zusammenfassung von Schreibweisen-Varianten**

Bei einer Zusammenfassung gleichlautender Namen mit leicht unterschiedlicher Schreibweise ändern sich die Top 10 der häufigsten Familiennamen, wie Tabelle 3 zeigt. Werden die Schreibweisen MAIER / MAIR / MAYER / MAYR / MEIER / MEIR / MEYER / MEYR zusammengefasst, so landen diese Namensvarianten zum Stand 31.12.2014 mit 9 321 Nennungen auf Platz Eins der häufigsten Münchner Familiennamen. Auf Platz Zwei folgen mit einer Anzahl von 9 078 Personen die Namen SCHMIED / SCHMID / SCHMITT / SCHMIDT. Die Namensvarianten MÜLLER / MUELLER / MÖLLER / MOELLER / MÜLLNER / MILLER wurden bei dieser Betrachtung auf Platz Drei „verdrängt“, während die Namen HOFMANN / HOFFMANN in die Top 10 vorrücken konnten.

Münchens 10 häufigste Familiennamen 1) 2004 und 2014 (Schreibweisen-Varianten zusammengefasst)

Tabelle 3

31.12.04			31.12.14		
Rang 1 - 10	Schreibweisen-Varianten	Anzahl	Rang 1 - 10	Schreibweisen-Varianten	Anzahl
1	MAIER / MAIR / MAYER / MAYR MEIER / MEIR / MEYER / MEYR	10 624	1	MAIER / MAIR / MAYER / MAYR MEIER / MEIR / MEYER / MEYR	9 321
2	SCHMIED / SCHMID / SCHMITT / SCHMIDT	10 036	2	SCHMIED / SCHMID / SCHMITT / SCHMIDT	9 078
3	MÜLLER / MUELLER / MÖLLER / MOELLER / MÜLLNER / MILLER	9 184	3	MÜLLER / MUELLER / MÖLLER / MOELLER / MÜLLNER / MILLER	8 662
4	BAUER / BAUR	5 121	4	BAUER / BAUR	4 590
5	HUBER	4 846	5	FISCHER	4 450
6	FISCHER	4 741	6	HUBER	4 109
7	SCHNEIDER	4 284	7	SCHNEIDER	4 064
8	HOFMANN / HOFFMANN	4 223	8	HOFMANN / HOFFMANN	3 947
9	WAGNER	4 036	9	WAGNER	3 724
10	WEBER	3 400	10	WEBER	3 308
	zusammen	60 495		zusammen	55 253

1) Familiennamen der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz München).

Die zehn am häufigsten auftretenden Familiennamen (inkl. Schreibweisen-Varianten), die zusammen von 55 253 Personen geführt werden, vereinen Ende 2014 rund 3,6% der über 1 518 000 wohnberechtigten Münchner/innen auf sich, d.h. von 1 000 Münchnern haben 36 Personen einen der zehn häufigsten Familiennamen (inkl. zusammengefasster Schreibweisen).

Auf- und Absteiger-Namen der letzten zehn Jahre

558 NGUYEN-Namensträger mehr

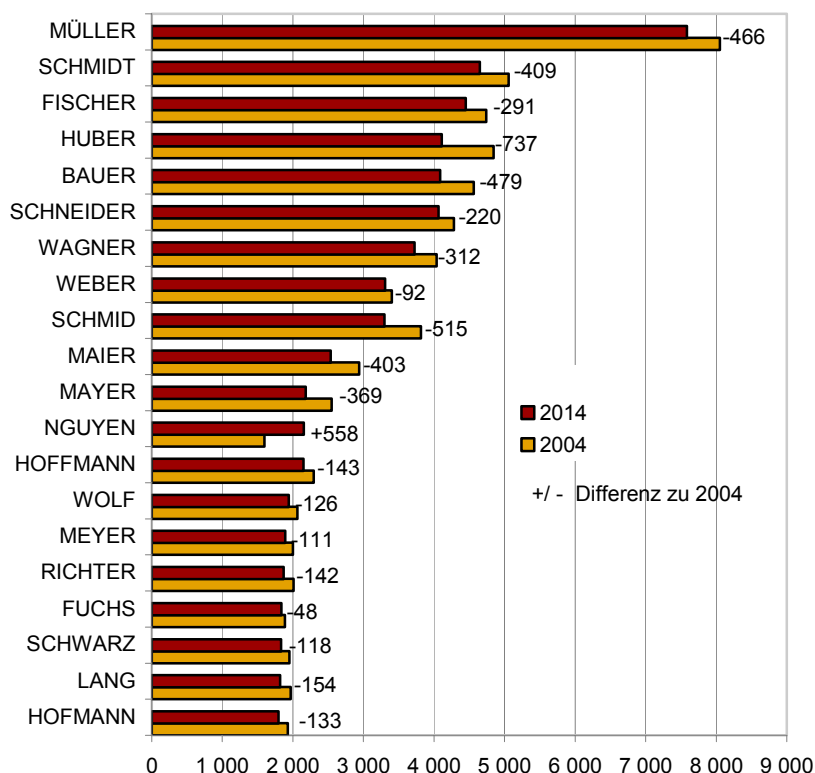
Werden die Familiennamen nach ihrer Zu- und Abnahme 2004 und 2014 verglichen, zeigt sich, dass die größten Zunahmen in den letzten zehn Jahren bei ausländischen Namen und die stärksten Rückgänge ausschließlich bei deutschen Namen zu finden sind, siehe Tabelle 4, Seite 14. Der vietnamesische Name NGUYEN – der 2014 Rang zwölf aller Münchner Familiennamen belegt – hat in den vergangenen zehn Jahren mit 558 Nennungen mehr um 35% zugenommen und kommt 2014 insgesamt 2 154 mal in München vor (2004 noch Platz 24). Ebenso konnten die bulgarisch/russischen Namen IVANOV (männliche Form) / IVANOVA (weibliche Form), WANG (chinesisch) und GASHI (albanisch) jeweils um über 300 Träger zulegen.

HUBER 737 mal weniger

Die Liste der Absteiger führt mit einer Abnahme von 737 Personen (-15,2%) der Name HUBER an, der 2014 immerhin noch 4 109 mal in München vorkommt. Rückläufig waren auch die Namen SCHMID, BAUER und MÜLLER. Grafik 1 zeigt die häufigsten Familiennamen 2014 im Vergleich zu 2004.

Grafik 1

Die häufigsten Münchner Familiennamen 1) 2014 im Vergleich mit den identischen Familiennamen 2004



1) Familiennamen der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz München).

Tabelle 4

Münchens größte Auf- und Absteiger Familiennamen nach Häufigkeit 2004 und 2014

Familiennamen 1)	Namensherkunft 2)	Anzahl 2004	Anzahl 2014	Differenz zu 2004		
				absolut	in %	
Aufsteiger						
1	NGUYEN	vietnamesisch	1 596	2 154	+558	+35,0
2	IVANOV / IVANOVA	bulgarisch / russisch	155	485	+330	+212,9
3	WANG	chinesisch	214	542	+328	+153,3
4	GASHI	albanisch	410	723	+313	+76,3
5	LI	chinesisch	186	469	+283	+152,2
6	KRASNIQI	albanisch	300	553	+253	+84,3
7	ZHANG	chinesisch	176	422	+246	+139,8
8	ALI	arabisch	365	575	+210	+57,5
9	SINGH	indisch	209	419	+210	+100,5
10	CHEN	chinesisch	217	418	+201	+92,6
11	LIU	chinesisch	160	351	+191	+119,4
12	SZABO	ungarisch	173	358	+185	+106,9
13	KOVACS	ungarisch	173	354	+181	+104,6
14	AHMED	arabisch	153	332	+179	+117,0
15	BERISHA	albanisch	267	444	+177	+66,3
16	KIM	koreanisch	128	285	+157	+122,7
17	ANGELOV	bulgarisch	18	161	+143	+794,4
18	YILDIRIM	türkisch	850	991	+141	+16,6
19	MOHAMMED	arabisch	78	216	+138	+176,9
20	HASSAN	arabisch	191	323	+132	+69,1
Absteiger						
1	HUBER	deutsch	4 846	4 109	-737	-15,2
2	SCHMID	deutsch	3 814	3 299	-515	-13,5
3	BAUER	deutsch	4 565	4 086	-479	-10,5
4	MÜLLER	deutsch	8 052	7 586	-466	-5,8
5	SCHMIDT	deutsch	5 057	4 648	-409	-8,1
6	MAIER	deutsch	2 940	2 537	-403	-13,7
7	MAYER	deutsch	2 551	2 182	-369	-14,5
8	WAGNER	deutsch	4 036	3 724	-312	-7,7
9	FISCHER	deutsch	4 741	4 450	-291	-6,1
10	MEIER	deutsch	1 675	1 394	-281	-16,8
11	WIMMER	deutsch	1 434	1 202	-232	-16,2
12	SCHNEIDER	deutsch	4 284	4 064	-220	-5,1
13	SEIDL	deutsch	993	777	-216	-21,8
14	GRUBER	deutsch	1 517	1 324	-193	-12,7
15	STADLER	deutsch	1 150	964	-186	-16,2
16	WITTMANN	deutsch	1 035	873	-162	-15,7
17	BAUMGARTNER	deutsch	845	690	-155	-18,3
18	LANG	deutsch	1 971	1 817	-154	-7,8
19	BAUMANN	deutsch	1 176	1 024	-152	-12,9
20	SCHUSTER	deutsch	1 511	1 363	-148	-9,8

1) Familiennamen der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz München).- 2) Keine Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

© Statistisches Amt München

Anfangsbuchstaben

Namen mit S starten am häufigsten

Mit 13,5% ist S der häufigste Anfangsbuchstabe aller Familiennamen Münchens. Mit K starten 9,1%, mit B (8,6%) und mit H (7,5%). Die Anfangsbuchstaben X (648 Personen) und Q (1 880 Personen) sind eher „exotisch“ und am wenigsten vertreten, siehe Tabelle 5, Seite 15. Deutsche tragen zu 4,7%-Punkten häufiger den Anfangsbuchstaben H und zu 4,4%-Punkten öfter W als Ausländer/innen in München. Die Familiennamen von Ausländer/innen starten jeweils zu 3,7%-Punkten häufiger mit A / Ä und mit C als die der Deutschen.

Tabelle 5

Münchens Familiennamen 2014 nach Anfangsbuchstaben

Anfangs- buchstabe des Familiennamen	Gesamt 1)		davon			
	absolut	in %	Deutsche		Ausländer/innen	
			absolut	in %	absolut	in %
A, Ä	59 910	3,9	33 597	3,0	26 313	6,7
B	131 023	8,6	101 239	9,0	29 784	7,6
C	35 049	2,3	15 058	1,3	19 991	5,1
D	55 614	3,7	37 697	3,4	17 917	4,5
E	35 926	2,4	29 646	2,6	6 280	1,6
F	55 144	3,6	45 193	4,0	9 951	2,5
G	81 390	5,4	61 023	5,4	20 367	5,2
H	113 295	7,5	97 632	8,7	15 663	4,0
I	12 800	0,8	6 068	0,5	6 732	1,7
J	24 676	1,6	17 040	1,5	7 636	1,9
K	138 807	9,1	103 773	9,2	35 034	8,9
L	63 127	4,2	49 521	4,4	13 606	3,5
M	110 260	7,3	75 611	6,7	34 649	8,8
N	35 049	2,3	23 910	2,1	11 139	2,8
O, Ö	24 450	1,6	15 716	1,4	8 734	2,2
P	68 602	4,5	45 878	4,1	22 724	5,8
Q	1 880	0,1	1 067	0,1	813	0,2
R	76 306	5,0	61 528	5,5	14 778	3,8
S	205 200	13,5	163 590	14,6	41 610	10,6
T	45 588	3,0	27 979	2,5	17 609	4,5
U, Ü	9 858	0,6	7 153	0,6	2 705	0,7
V	23 740	1,6	14 093	1,3	9 647	2,4
W	73 461	4,8	67 112	6,0	6 349	1,6
X	648	0,0	168	0,0	480	0,1
Y	8 899	0,6	3 135	0,3	5 764	1,5
Z	27 600	1,8	19 804	1,8	7 796	2,0
Summe	1 518 302	100,0	1 124 231	100,0	394 071	100,0

1) Familiennamen der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz München).

© Statistisches Amt München

Tabelle 6

**Vornamen der fünf häufigsten Münchner Familiennamen zum
31.12.2014**

Familiennamen 1)	davon			
	Vorname männlich	Anzahl	Vorname weiblich	Anzahl
MÜLLER	Thomas	110	Anna	82
	Michael	106	Maria	69
	Andreas	99	Katharina	52
SCHMIDT	Michael	68	Anna	43
	Thomas	65	Maria	42
	Christian	54	Barbara / Claudia	je 33
FISCHER	Thomas	73	Maria	43
	Andreas	68	Anna	42
	Michael	62	Renate	32
HUBER	Johann	59	Maria	61
	Christian / Michael	je 57	Anna	53
	Andreas	55	Elisabeth	42
BAUER	Michael	62	Anna	58
	Christian	59	Maria	52
	Andreas	56	Christine	37

1) Familiennamen der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz München).

© Statistisches Amt München

<i>110 Thomas Müller in München</i>	<p>Häufige Vor- und Familiennamen-Kombinationen</p> <p>Nicht nur die Eltern des bekannten Fußballstars Thomas Müller fanden diese Kombination aus Vor- und Familiennamen schön. Allein in München gab es 2014 insgesamt 110 Männer mit dem Namen „Thomas Müller“. Weiterhin stehen bei den Männern „Michael Müller“ (106 mal) und „Andreas Müller“ (99 mal) ebenfalls hoch im Kurs. Bei den Frauen sind „Anna Müller“ (82 mal), „Maria Müller“ (69 mal) und „Katharina Müller“ (52 mal) am häufigsten vertreten, siehe Tabelle 6, Seite 15.</p>
<i>Johann und Maria Huber</i>	<p>Die Familiennamen SCHMIDT, FISCHER, HUBER und BAUER treten bei den Männern sehr häufig in Kombination mit den Vornamen Thomas, Michael, Andreas und Christian auf. Nur der häufig im Süden Deutschlands vorkommende Name HUBER stellt eine kleine Ausnahme dar: hier ist die häufigste Konstellation „Johann Huber“.</p> <p>Bei den Frauen hingegen sind bei allen fünf häufigsten Familiennamen (MÜLLER, SCHMIDT, FISCHER, HUBER und BAUER) stets Anna oder Maria als erst-, oder zweithäufigster Vornamen registriert.</p>
<i>95% der Familiennamen bestehen nur aus einem Wort</i>	<p>Einwort-Familiennamen</p> <p>95% aller 1 518 303 Münchner/innen, deren Familiennamen auswertbar sind, hatten 2014 einen Familiennamen, der nur aus einem Wort bestand. Unter allen „Einwort-Namen“ ist die Verteilung bei Frauen und Männern 50:50, siehe Tabelle 7, Seite 17.</p>
<i>1 230 adlige Familiennamen</i>	<p>Adlige Familiennamen</p> <p>730 Münchnerinnen und 500 Münchner hatten 2014 einen Familiennamen mit einem Namenszusatz, der „von“ oder „zu“ enthält und somit auf eine adlige Herkunft hindeutet. Unter den adeligen Familiennamen-Trägern ist 2014 die Altersgruppe der 0-19 Jährigen mit 16% am häufigsten vertreten (12% in 2004). 2014 war jeder fünfte Münchner (20%) mit adeligen Namen 70 Jahre und älter, 2004 war nur jeder siebte Münchner (13,9%) mit adeligen Namen in dieser Altersgruppe, siehe Tabelle 7.</p>
<i>5,4% der Münchner/innen haben Doppelnamen</i>	<p>Doppel-Familiennamen</p> <p>5,4% der Münchner Bevölkerung (82 315 Personen) trugen 2014 einen Doppelnamen, der entweder durch einen Bindestrich oder ein Leerzeichen aus zwei oder mehr zusammengesetzten Namen bestand (ausgenommen adlige Namen, siehe vorheriger Absatz). Im Vergleich zu 2004 hat sich der Anteil der Doppelnamen damit um 1,3%-Punkte erhöht. Wie zu erwarten tragen deutlich mehr Frauen einen Doppelnamen: Stadtweit waren 2014 von allen 82 315 Doppelnamen-Trägern 52 556 Frauen, das entspricht einem Anteil von zwei Dritteln (64%), siehe Tabelle 7 und Grafik 2, Seite 18. 2004 lag der Frauenanteil bei Doppelnamen noch bei ca. 70%, d.h. der Anteil ist innerhalb der letzten zehn Jahre um ca. 6%-Punkte zurückgegangen.</p>
<i>Männer mit Doppelnamen häufig jünger als Frauen</i>	<p>Bei Frauen haben Doppelnamen eine längere Tradition. Betrachtet man die Altersverteilung der Männer mit Doppelnamen mit der Altersverteilung der Frauen mit Doppelnamen, fällt deutlich auf, dass bei den Männern die jüngeren Altersklassen höhere Anteilswerte aufweisen als bei den Frauen. Das heißt die Männer mit Doppelnamen sind jünger als die Frauen mit Doppelnamen. Während bei den Männern mit Doppelnamen 44% jünger als 30 Jahre alt sind, beträgt der Anteil der Frauen unter 30 Jahren mit Doppelnamen nur 24%. Der Anteil der über 60-Jährigen liegt bei den Frauen mit Doppelnamen bei 21%, bei den Männern mit Doppelnamen hingegen nur bei 8%, siehe Grafik 2.</p>

Tabelle 7

Münchner Familiennamen nach Namenstypen

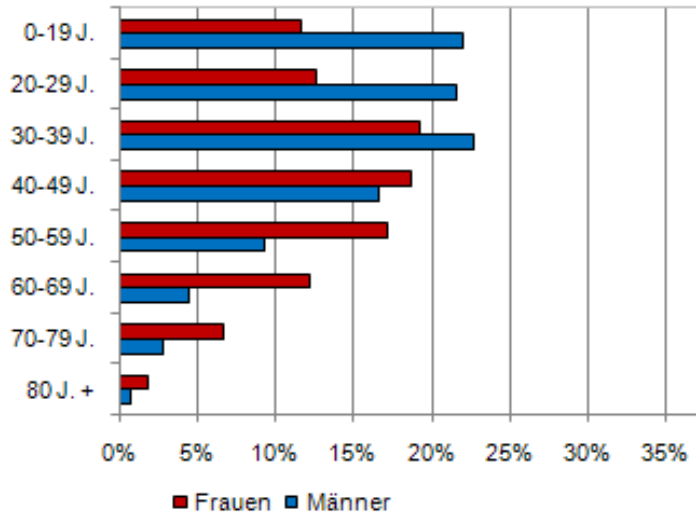
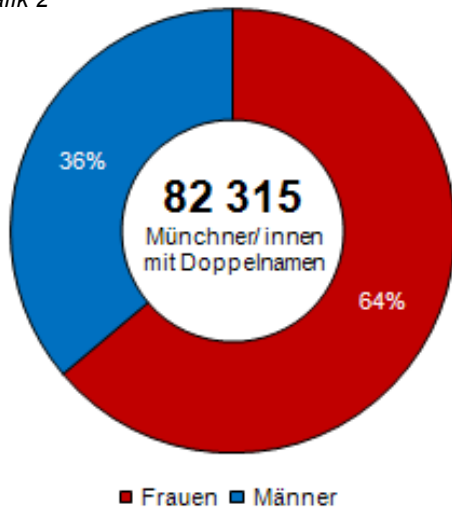
Familiennamen 1)		31.12.04		31.12.14	
Münchner/innen mit Einwort-Familiennamen 2)		1 362 972	95,8%	1 434 757	94,5%
nach Geschlecht	Männer	681 725	50,0%	719 333	50,1%
	Frauen	681 247	50,0%	715 424	49,9%
nach Alter	0- 19 Jahre	205 959	15,1%	230 312	16,1%
	20- 29 Jahre	201 858	14,8%	230 457	16,1%
	30- 39 Jahre	251 269	18,4%	250 415	17,5%
	40- 49 Jahre	207 995	15,3%	218 713	15,2%
	50- 59 Jahre	171 220	12,6%	178 928	12,5%
	60- 69 Jahre	171 912	12,6%	134 506	9,4%
	70- 79 Jahre	93 188	6,8%	127 532	8,9%
	80 Jahre und älter	59 571	4,4%	63 894	4,5%
Münchner/innen mit adeligen Namen 3)		1 236	0,1%	1 230	0,1%
nach Geschlecht	Männer	509	41,2%	500	40,7%
	Frauen	727	58,8%	730	59,3%
nach Alter	0- 19 Jahre	147	11,9%	202	16,4%
	20- 29 Jahre	141	11,4%	125	10,2%
	30- 39 Jahre	212	17,2%	170	13,8%
	40- 49 Jahre	183	14,8%	180	14,6%
	50- 59 Jahre	178	14,4%	162	13,2%
	60- 69 Jahre	203	16,4%	146	11,9%
	70- 79 Jahre	94	7,6%	172	14,0%
	80 Jahre und älter	78	6,3%	73	5,9%
Münchner/innen mit Doppelnamen 4)		58 067	4,1%	82 315	5,4%
davon	Männer mit Doppelnamen	17 653	30,4%	29 759	36,2%
davon im Alter	0- 19 Jahre	3 651	20,7%	6 535	22,0%
	20- 29 Jahre	3 781	21,4%	6 429	21,6%
	30- 39 Jahre	4 555	25,8%	6 760	22,7%
	40- 49 Jahre	2 745	15,5%	4 926	16,6%
	50- 59 Jahre	1 456	8,2%	2 749	9,2%
	60- 69 Jahre	1 024	5,8%	1 326	4,5%
	70- 79 Jahre	321	1,8%	827	2,8%
	80 Jahre und älter	120	0,7%	207	0,7%
davon	Frauen mit Doppelnamen	40 414	69,6%	52 556	63,8%
davon im Alter	0- 19 Jahre	3 363	8,3%	6 101	11,6%
	20- 29 Jahre	4 680	11,6%	6 598	12,6%
	30- 39 Jahre	9 239	22,9%	10 091	19,2%
	40- 49 Jahre	9 662	23,9%	9 829	18,7%
	50- 59 Jahre	7 407	18,3%	9 045	17,2%
	60- 69 Jahre	4 189	10,4%	6 406	12,2%
	70- 79 Jahre	1 197	3,0%	3 502	6,7%
	80 Jahre und älter	677	1,7%	984	1,9%
davon	Deutsche mit Doppelnamen	32 042	55,2%	39 557	48,1%
	Ausländ. mit Doppelnamen	26 025	44,8%	42 758	51,9%
Gesamt		1 422 275	100,0%	1 518 302	100,0%

1) Familiennamen der wohnberechtigten Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz München).- 2) Familiennamen, die nur aus einem Wort bestehen.- 3) Familiennamen mit Namenszusatz "von" und "zu".- 4) Familiennamen, die durch Bindestrich oder Leerzeichen aus 2 oder mehr zusammengesetzten Namen bestehen.

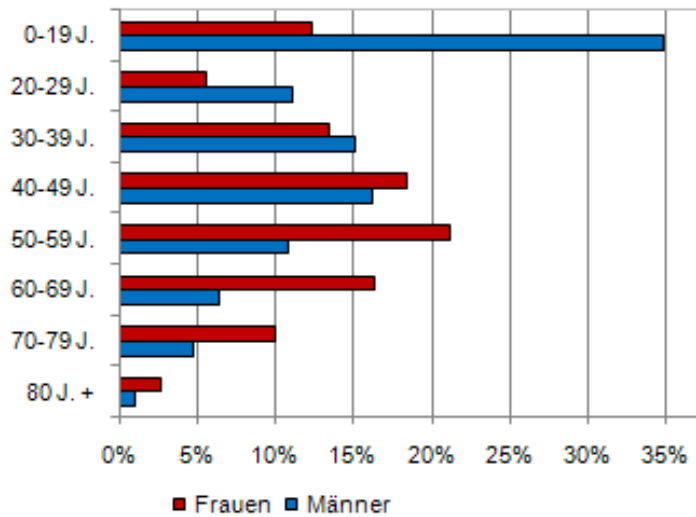
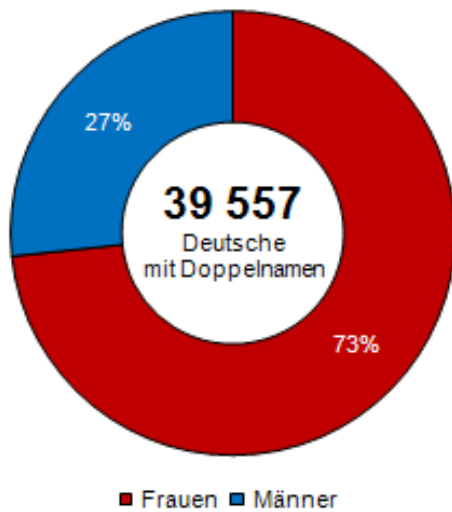
© Statistisches Amt München

Grafik 2

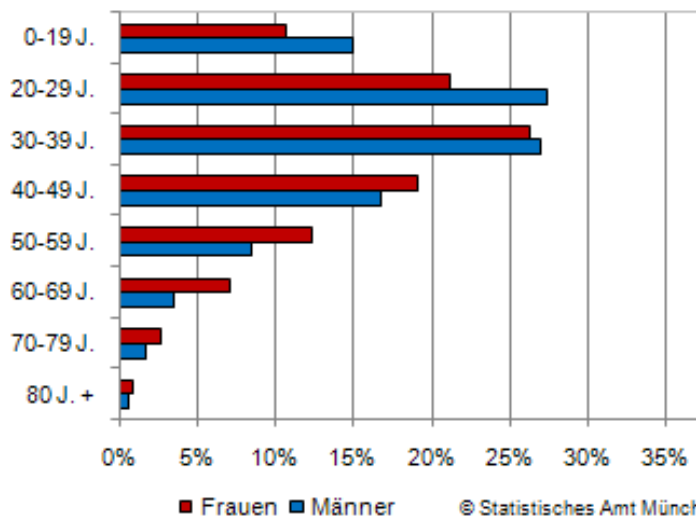
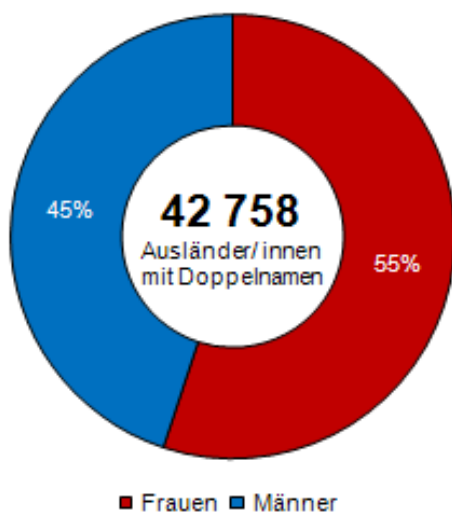
Münchner Bevölkerung mit Doppelnamen



Deutsche mit Doppelnamen



Ausländische Bevölkerung mit Doppelnamen

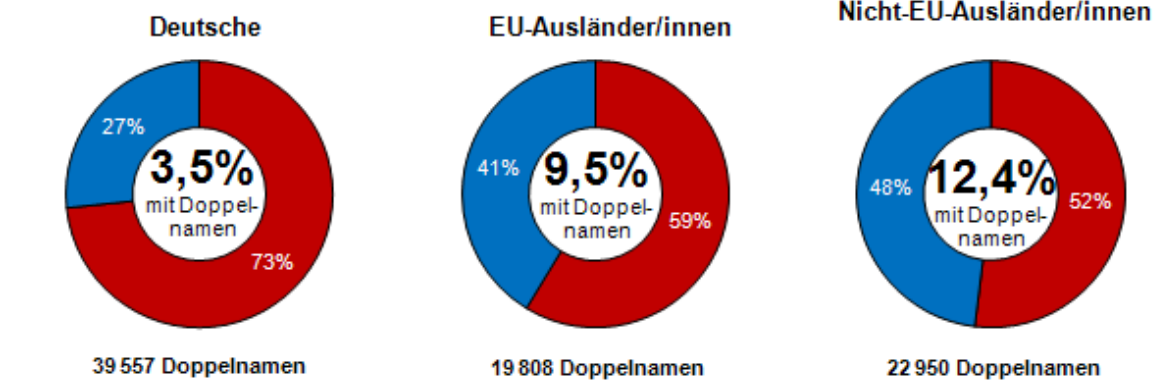


© Statistisches Amt München

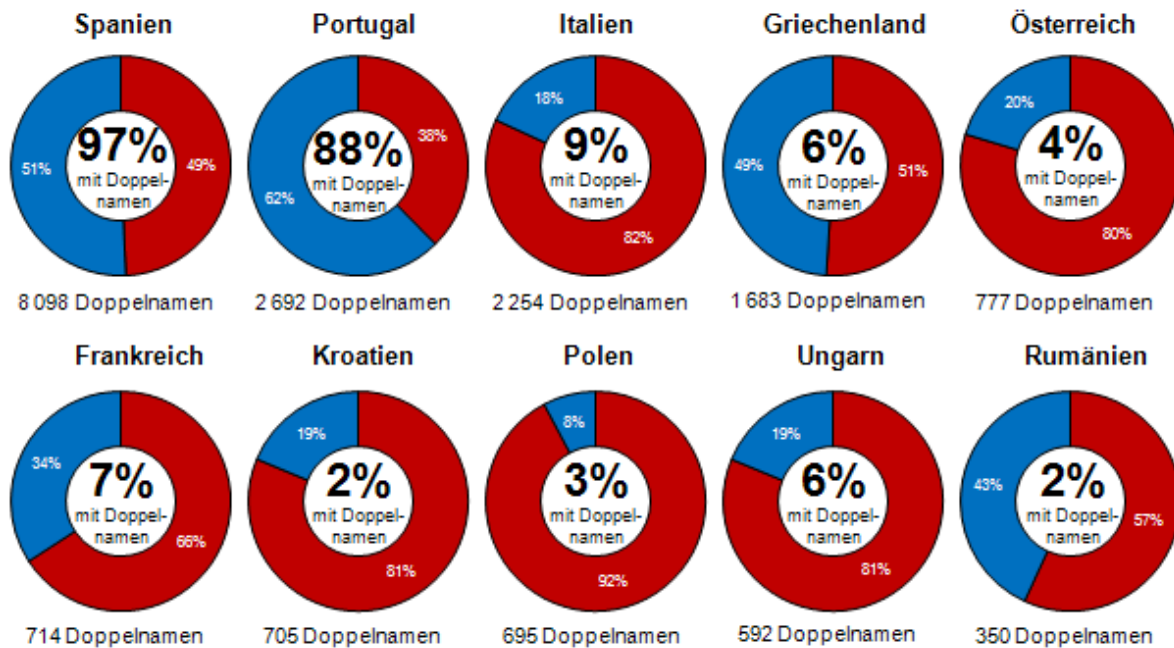
Grafik 3

Doppelnamen der Münchner Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten

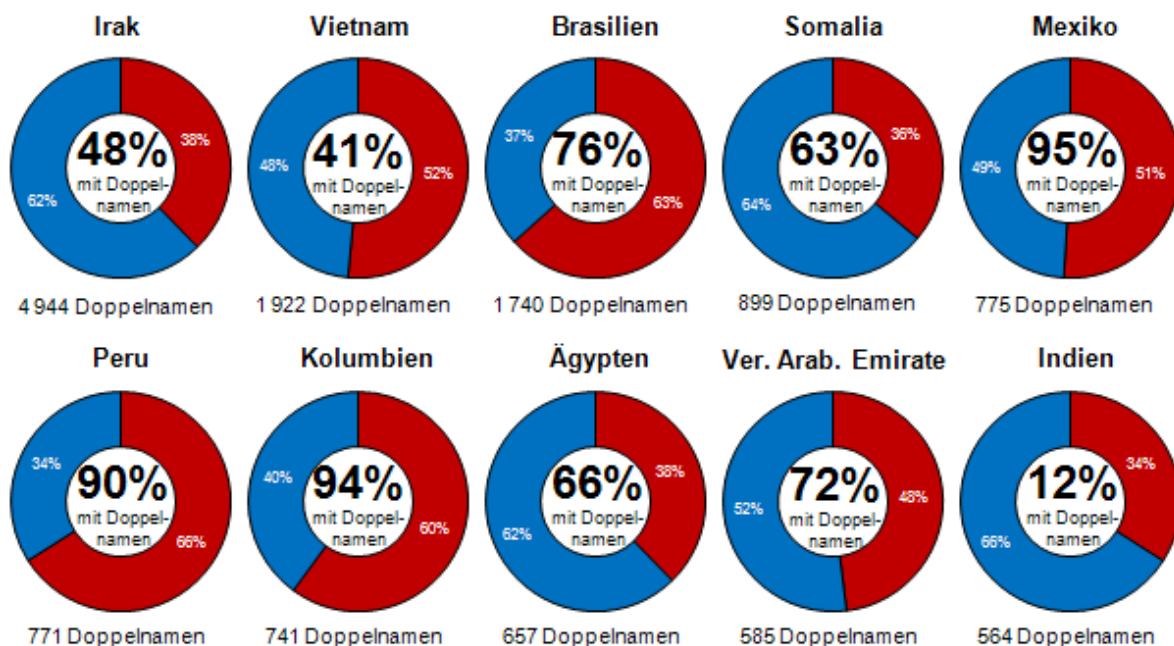
■ Frauen
■ Männer



EU - AUSLÄNDER/INNEN



NICHT-EU-AUSLÄNDER/INNEN



© Statistisches Amt München

Unterscheidung deutsch / EU-Ausländer / Nicht-EU-Ausländer

Die Doppelnamen der Münchner Bevölkerung nach den Staatsangehörigkeiten, siehe Grafik 3, Seite 19, zeigen zum Teil große Unterschiede bzgl. der Verwendung von Doppelnamen unter den verschiedenen Nationen. Während unter der deutschen Münchner Bevölkerung 3,5% einen Doppelnamen tragen, sind es unter den EU-Ausländer/innen 9,5% und unter den Nicht-EU-Ausländer/innen gar 12,4%. Die Geschlechter-Verteilung zeigt, dass 73% aller deutschen, 59% aller EU ausländischen und 52% aller nicht-EU ausländischen Doppelnamen-Träger weiblich sind.

Spanisch sprechende Nationen fast vollständig mit Doppelnamen

Vor allem die spanisch sprechenden Nationen, wie spanische, mexikanische, peruanische und kolumbianische Münchner/innen usw. haben einen sehr hohen Anteil an Doppelnamen: 90% und mehr dieser Staatsangehörigen tragen Doppelnamen. Die „spanische Namensgebung“ hat den Brauch, dass jeder Spanier in der Regel zwei Namen trägt: jeweils den ersten Familiennamen des Vaters und den ersten der Mutter. Dagegen haben Kroaten (2%), Polen (3%) und Rumänen (2%) einen – vergleichbar mit den Deutschen – niedrigen Anteil an Doppelnamen.

Die Verteilung nach Geschlecht zeigt, dass unter den Doppelnamen-Trägern aus EU-Ländern der Frauenanteil deutlich höher ist als der Männeranteil: Italienerinnen (82%), Österreicherinnen (80%), Französinen (66%), Kroatinnen (81%), Polinnen (92%) und Ungarinnen (81%). Bei den Nicht-EU-Ausländern mit Doppelnamen ist der Anteil der Männer, insbesondere bei den Irakern, Somaliern, Ägyptern und Indern recht hoch (über 62%). Der Männeranteil an Doppelnamen dieser Nationen ist vor allem schon deshalb leicht erhöht, da jeweils mehr Männer (ca. 59-66%) als Frauen (ca. 34-41%) aus diesen Ländern in München leben.

Während in einigen Ländern Doppelnamen gängig sind, sind Doppelnamen bei den Deutschen mit 3,5% eher noch die Ausnahme. Spannend bleibt, wie sich der Doppelnamen-Trend in den nächsten Jahren fortsetzt.